



Pius Detterbeck

Advent, Advent

Mundartgedichte und Geschichten
zur Weihnachtszeit



SüdOst Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

- Vo'zeiha * 7
- Zu Weihnacht'n * 8
- Wia bist du * 9
- Weihnachtsg'schenka * 10
- Nikolaus * 11
- Wo soll des no hi'führ'n * 12
- Mutterliebe * 13
- Alt werd'n * 14
- Koa Geld * 15
- Advent, Advent * 16
- Vier Kerz'n brenna * 17
- Der Nikolaus * 18
- Zwoa oame Leut * 20
- Einakter 3 Minuten * 24
- Rauhnächte oder Rauchnächte * 25
- Vorweihnachtszeit * 27
- Da Nikolaus * 29
- All's glitzert scho * 31
- Da Michl vom Michlhof * 32
- Zu Weihnacht'n * 33
- Vorweihnacht * 34
- Af zwoamol * 35
- Die heilige Kathrein
25. November des Jahres * 36
- Eikafa * 38
- Heilig Abend * 39
- S'Unglück * 40
- Ganz nah beinand * 41
- So wia Früher * 42
- Obs staad wird? * 43
- Vorweihnachtszeit
30. November – Andreasnacht * 44
- Da Christbaum wack'lt * 45
- Geisterwald * 46
- Ein Lichtlein kommt * 47
- Advent * 48
- A Bam voll Kug'ln * 50
- A blöde Sach * 51
- Weihnachtszeit * 52
- In da Staad'n Zeit * 53
- A schöns G'schenk * 55
- Licht * 56
- Mama i ho s'Christkind'l g'sehng * 57
- Nix als Werbung,
b'sonders z'Weihnacht'n * 58

- Zwoa Kug'ln * 59
- Adventskranz * 60
- Der Franzl wartet auf
das Christkind * 61
- Spaziergang * 62
- Liab * 63
- Vorweihnachtszeit
4. Dezember – Hl. Barbara * 64
- Christbam * 66
- Christbaumbrauch * 67
- Vorweihnachtszeit
6. Dezember – Hl. Nikolaus * 68
- Da Franzl im Sack * 71
- Da Detektiv * 72
- Der Weihnachter * 73
- Vorweihnachtszeit
13. Dezember – Hl. Lucia * 74
- Weihnachtsstau * 76
- Ebs is dro * 77
- Warum abl kafa * 78
- Heilig Abend * 79
- Vorweihnachtszeit
21. Dezember – Hl. Thomas * 80
- Staad is word'n * 81
- Da Christbaum * 82
- Weihnachten bis
Heilig Drei König * 84
- Heilig-Drei-König * 86
- S'Heilig-Drei-König-Wasser
6. Januar – Heilig Drei König * 88
- Lukas Anekdote * 89
- Weihnacht' –
Warum rennst de abe? * 90
- De zwoa Christbam en da Kircha * 92
- A'schneid'n oda
leb'm lass'n * 93
- Gedanken zu Weihnachten * 94
- Nur no Stress * 96
- Angst vorm Niglo * 97
- S'Platz'l Bacha * 98
- D'Aug'n af'macha * 99
- A neu's Radl * 100
- Da schiafe Christbam * 101
- All's passt zam * 103
- Die Heilig'n Drei Könige –
De kloana Held'n vom Dorf * 104
- Weihnacht'n is ume * 107



VO'ZEIHA

Wenn de d'Liab aitzt b'sonders druckt,
und en dei Herz eine geht,
dann mach's weit af,
es is no net z'spät.

Lass dei Herzerl woana und lacha,
und gib an jed'n d'Händ,
aitz en da Weihnachtszeit vo'zeiha,
wann de d'Liab a so brennt.

Und glei wirst wieda z'fried'n sa,
des Glück en dir g'spür'n,
des oft so dünn is,
grod wia ra Zwirn.

ZU WEIHNACHT'N

Wos is heut no a Apf'l,
eine beiß'n und wegwerfa.

Wos is heut no a Nuss,
da Wohlstand, all's hab'm,
des is heut a Vo'druss.

Mir wiss'n nimma wos ma ess'n soll'n,
werfa oft wos en Müll,
andane müass'n vo'hungern,
des is doch koa Ziel.

Mir kafa a neu's G'wand,
werfas en an Jahr wieda weg
und behand'ln oft Schwache,
grod wia ran Dreg.

Wo is heut no da Glaube,
zua Liab, zum Kind'l, zu Gott,
wo san heut de inneren Werte,
mir san doch bloß no in Not.

Dabei war doch all's so einfach,
mehr Liab, mehr Z'fried'nheit, mehr geb'm
und a biss'l wos glaub'm,
grod en da Weihnachtszeit kann'ts g'schehng.

WIA BIST DU

Gell,
bist a oane vo dene,
de viel kafa,
ko'st as fast nimma dalafa.

Moanst, du muasst mit G'schenka all's guad macha,
wo'st s'ganze Jahr vo'dorb'm,
doch da Reichtum vo'geht,
und z'schnell wird g'storb'm.

Mit Geld ko'st nix guad macha,
mit'n Herz scho und da Liab,
und mit a biss'l an Glaub'm
is net so trüab.

Doch wou soll des all's herkumma,
net vo Reichtum und Glanz,
bestimmt aba vo da Armut,
oder wennst a'mol krank.

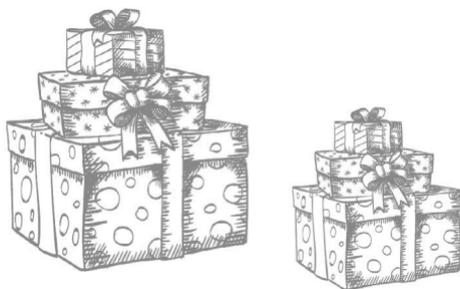
Man muass eb'm s'Glück hab'm,
dass ma des all's dafoahrt,
na is s'Leb'm sche,
und g'wiss a koa Schmarr'n.



WEIHNACHTSG'SCHENKA

»Du, Hans, woäßt du, wo'st heua für deine Kinda z'Weihnacht'n all's kaft host? ,« moant sei Resl. »Ja scho, da Hansl hod an neua Computa griagt, natürlich den best'n wos gibt und an Videorecorder. S'Reserl an neua Laptop und an Xaver, des woäßt a, ho i a neus Auto kaft, des ko a am Montag glei zualass'n. Naja, du host de goldene Halskett'n und dein schöna Brillantring griagt und i, des woäßt a, i fliag en 2. Januar nach Thailand, woäßt a, wecha da Wärm, und meina Bandscheib'm«.

»Ja, ja,« moants, »daweil ko i na dei z'riss'ne Unterwäsch und deine Sock'n flicka, denn für so ebs langt bei uns koa Jahr.«



NIKOLAUS

Geheimnisvoll war für uns Kinda no da Nikolaus,
denn er war no echt,
de Rut'n, de Kett'n, des Scheppan
und des G'wand vom Rupprecht.

Und wia der na g'red't und g'schimpft hod,
und all's über uns g'wisst,
der hod ja echt sa müass'n,
weil a ja vom Himm'l abakumma is.

Und na da heilige Nikolaus,
mit seim rout'n G'wand,
mit sei'm langa Bart
und an Sack en da recht'n Hand.



Den er na ausg'schütt hod,
am Bod'n vor unsane Aug'n,
do hod a g'sagt nehmt's es,
dat's es eng zammaklaub'm.



Na hab'm ma all's ehrlich dal'n müass'n,
de Hutz'lwetschg'n, d' Äpf'l und d' Nüss,
denn sonst hod's ja damals nix geb'm,
glaub' ma's, es is g'wiss.

WO SOLL DES NO HI'FÜHR'N

Wennst aitzt en November durch de G'schäfte gehst, na sehgst, dass de hastige Zeit o'ganga is. D'Natur wird staad und da Mensch rump'lt umananda, dass a seine Weihnachtsg'schenka zam-bringt. All's wos vorig's Jahr übrig blieb'm is und viel Neu's wandert af de Vo'kaufstisch. Es gibt viel schöne Sach'n aba ra viel Grusch, wichtig is, dass all's g'kaft wird. So mancher lurt no'mol en Geldbeut'l eine, obs für des oane oder andere no langt. Es wird heut soviel Zeug o'bot'n, dass ma scho nimma woaß, wos ma überhaupt kafa soll. Wenns na hoamfahr'n, schlepp'ns Tasch'n, Rog'ln und Pack'l mit und s'Jahr d'raf is kaputt, scho weg'gorfa oder es wird einfach nimma o'g'schaut, weil's scho wieda wos Neu's gibt. So is des heut en unsara Wohlstand's und Wegwerfg'sellschaft. Meistens bleibt d'Liab und die Z'fried'nheit af da Streck. Schad is, dass ma des heimliche und ruhige Fest nimma feiern ko, wo s'Brauchtum no a große Rolle g'spielt hod und de Kindaherz'n no heimlich afs Christkindl g'lurt und voller Freud d'raf g'wart hab'm, denn s'Christkindl war echt.



MUTTERLIEBE

»Du Muatta«, sagt da Xaverl, »wos gibt'sn heut af d'Nacht, wenn s'Christkind kummt, zum Ess'n?« »Net viel«, moant's, »d'Bäuerin ent hod ma drei Kartoff'ln geb'm, obwohls scho selber koane mehr hod und do gibts heut af d'Nacht oan, morg'n und übermorg'n«. »Naja Mama, na iss i halt an Viertlt'n und du, weilst scho grouß bist an Dreiviertlt'n«. »Na Xaverl, du isst an Dreiviertlt'n, weilst no wachs'n muasst und i iss an Viertlt'n.«

So is a g'schehng und sie hod halt no heimle d'Erdäpflschäler mit gess'n, weils halt en da schlecht'n Zeit net mehr g'habt hab'm.





ALT WERD'N

»Geh Xaver, geh halt ume und hol heut am heilig'n Abend s'alte Reserl uma«. »I mog net, du woast a, dass i des net mog, abl de alt'n Leut im Haus hab'm, i mog des einfach net und aitzt will i nix mehr hör'n davo.« Naja, sei Frau war na staad und hod nix mehr g'sagt. Sie hat halt bloß g'moant, dass s'Muatterl heut am heilig'n Abend net so a'loa is. »Naja«, brumm'lts na nache, »vielleicht wirst a ra mol alt und host nermad«. Wias na soweit is, geht's selber ume und holt's. Wias mit ihr en de warme Stub'm ei'geht, sagt da Xaver goanix. Sche feierns mitanand und wias na wied'a fort is, moant a, »so ko mas a macha, es Weiba dat's doch wos wollt's, drum is besa ma sagt nix.«



Advent, Advent

Die Adventszeit steht bevor. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden. Erholung und Entschleunigung stehen immer mehr im Mittelpunkt. Wir konzentrieren uns auf die wichtigen Dinge im Leben und erfreuen uns an den weihnachtlichen Traditionen. Genau diese Werte will Pius Detterbeck in seinem dritten Buch vermitteln und uns auf die staade Zeit einstimmen.

Heimat
battenberg
gietl verlag

SüdOst Verlag

ist eine Marke der
Battenberg Gietl Verlag GmbH



9 783955 878238

17,90 € [D]

